

BEZIRKSLIGA

Heute, 20.00 Uhr

TSV Wetschen - TSV Mühlenfeld

Direkter Vergleich (seit 2014): Sieben Spiele, zwei Siege, drei Remis, zwei Niederlagen für Stuhr (15:11 Tore).

Wer fehlt: Tobias Grube (Aufbautraining nach Kreuzbandriss), Ruwen Schilling (Oberschenkelzerrung), Moritz Thölke (Kniebeschwerden – Ergebnis MRT-Untersuchung steht noch aus), Marco Babilon (Spätdienst), Lukas Heyer (Studium)

Im Fokus: Seit neun Partien ist der Tabellenzweite TSV Mühlenfeld ungeschlagen, stellt die beste Abwehr der Bezirksliga. „Das ist eine bärenstarke Mannschaft“, lobt Wetschens Trainer Thomas Otte den Gegner. In der Offensive haben die Gäste in Justin Wesley Drechsler (zehn Tore erzielt) und Patrick Mesenbring (acht „Buden“ markiert) zwei gute „Knipser“.

Das sagt der Trainer: „Wenn wir nach dem Sieg in Nienburg noch eine Schippe drauflegen, dann haben wir durchaus eine Chance“, sagt Thomas Otte, der heute auch auf die zuletzt fehlenden Phil Schwierking, Marwin Meyer und Patrick Mesenbring zurückgreifen kann. Verstecken werden sich die Wetscher auf alle Fälle nicht. mbo

BADMINTON

Kreisliga	SG Pennigsehl IV - TSV Lemke	6:2
1. SG Pennigsehl IV	5	24:16 6:4
2. SG Heemsen	2	13:3 4:0
3. SG Syke II	2	12:4 4:0
4. Holtorfer SV II	2	8:8 2:2
4. MTV Nienburg III	2	8:8 2:2
6. TSV Lemke	1	2:6 0:2
7. SG Syke/O.G. III	4	5:27 0:8

TISCHTENNIS

Bezirk Hannover

Verbandsliga Herren	Marklohe II - MTV Bledeln II	9:6
1. Hemmingen	3	26:17 5:1
2. Wolfenbüttel	3	23:20 4:2
3. Arm. Hannover	1	9:2 2:0
4. TTV Seelze	1	9:5 2:0
5. RSV Braunsch.	1	9:6 2:0
6. Marklohe II	2	15:15 2:2
7. TSG Ahlten	3	16:23 2:4
8. TSV Heiligenrode	1	8:8 1:1
9. SSV Neuhaus	2	11:18 0:4
10. MTV Bledeln II	3	15:27 0:6

Bezirksoberliga Herren	SV Altenhagen - TSV Engensen	9:2
1. Hannover 96 III	3	27:2 6:0
2. Hemmingen II	3	27:12 6:0
3. TTV Seelze III	4	32:28 5:3
4. SC Twistringen	3	25:18 4:2
5. SC Uchte	3	19:24 3:3
6. TuS Gümmer	3	19:25 2:4
7. SV Altenhagen	3	14:20 2:4
8. MTV Bücken	3	14:24 2:4
9. RSV Hannover	2	13:18 0:4
10. TSV Engensen	3	8:27 0:6

Bezirksliga Herren	TSV Neustadt - Erichshagen	9:6
1. Erichshagen	6	48:36 8:4
2. TSV Neustadt	3	27:18 6:0
3. TSV Langreder	4	33:25 6:2
4. TV Stuhr	4	31:22 4:4
5. Ronnenberg	2	14:13 2:2
6. Heiligen. II	2	15:15 2:2
7. SV Kirchweyhe	3	18:24 2:4
8. Marklohe III	4	24:33 2:6
9. TSV Bokeloh	2	10:18 0:4
10. TTV Seelze IV	2	2:18 0:4

1. Bezirksklasse Herren	TSV Bassum - SG Lemförde	7:9
1. TSV Bassum	4	36:19 8:0
2. SG Lemförde	4	36:20 8:0
3. Twistringen II	3	27:15 6:0
4. TSV Barrien	2	18:10 4:0
5. TSV Bassum	3	25:16 4:2
6. TSV Martfeld	5	31:34 4:6
7. Haßbergen	2	14:12 2:2
8. Schwaförden	3	19:21 2:4
9. TuS Sudweyhe	3	9:27 0:6
10. Holtorfer SV	4	13:36 0:8
11. VfB Stolzenau	5	27:45 0:10

2. Bezirksklasse 15 Herren	Kirchweyhe II - J. Brinkum	6:9
1. TuS Varrel	3	27:11 6:0
2. J. Brinkum	3	21:17 4:2
3. TTC Erichshof	3	20:22 4:2
4. Heiligen. III	4	32:27 4:4
5. TV Stuhr II	2	17:8 3:1
6. TuS Syke	3	15:21 2:4
7. TuS Varrel II	4	16:32 2:6
8. Kirchweyhe II	2	14:17 1:3
9. TSV Schwarme	1	6:9 0:2
10. TSV Asendorf	1	5:9 0:2

2. Bezirksklasse 17 Herren	TV Neuenkirchen - Wagenfeld	9:3
1. TSV Bassum II	3	27:6 6:0
2. SG Diepholz	3	27:9 6:0
3. MTV Barnstorf	2	18:10 4:0
4. TV Neuenkirchen	2	16:12 0:2
5. Twistringen III	3	14:25 2:4
6. Barenburg II	1	2:9 0:2
7. Schwaförden II	3	12:27 0:6
8. TuS Wagenfeld	3	9:27 0:6

Sulingen – Platz drei in ganz Niedersachsen vor drei Jahren, in der Saison darauf Rang 19 im Land – und die abgelaufene Spielzeit beendeten die Bezirksliga-Fußballer des FC Sulingen als zweitfairstes Team Niedersachsens. „Das, was ihr auf diesem Sektor geleistet habt, ist also keine Eintagsfliege“, unterstrich der stellvertretende FC-Vorsitzende Patrick Sarre während der kleinen Feierstunde im Vereinsheim, wo die Mannschaft von Trainer Stefan Rosenthal die Ehrung zum fairsten Team im Bereich der VGH-Direktion

„Zu fairem Verhalten gehört auch, den fleißigen Helfern im Verein zu danken – für den hergerichteten Platz, den gemähten Rasen oder die gereinigten Kabinen. Aus dem Spielermund wiegt so etwas bei vielen Ehrenamtlichen doppelt.“

Der stellvertretende Vorsitzende des Fußballkreises, Peter Miklis, in seinem Appell an die geehrten Kicker des FC Sulingen

Nienburg erhielt. Die Versicherung sponsert diesen Wettbewerb seit mehr als 20 Jahren, und Andreas Müller als Leiter des Vertriebs „Mitte“ überreichte einen riesigen Silberpokal samt Goldmedaillen an Spieler und Offizielle. Damit nicht genug, durfte sich der aktuelle Bezirksliga-Spitzenreiter über

„22 blitzsaubere Charaktere“

FC Sulingen als zweitfairstes Fußballteam des Landes ausgezeichnet



Diese fairen Sportsleute vom FC Sulingen erhielten einen Pokal und Medaillen von den VGH-Vertretern Andreas Müller (2. v. l.) und Heinrich Meineke (2. v. r.), Bälle und Medizintasche vom stellvertretenden Fußballkreis-Vorsitzenden Peter Miklis (r.) sowie warme Worte von ihrem stellvertretenden Clubchef Patrick Sarre (l.). FOTO: KRÜGER

einen Ausflug der besonderen Art freuen: Im Februar sieht sich der FC das Zweitliga-Heimspiel von Hannover 96 gegen den Hamburger SV an – Hin- und Rücktransfer sowie eine Mannschaftsfeier mit Essen inklusive, alles auf Kosten der VGH.

Peter Miklis als stellvertretender Vorsitzender des Fußballkreises gratulierte zu dieser „überragenden Leistung“ und erinnerte ebenfalls an die erfolgreiche Vergangenheit: Kreisliga-Meisterschaft 2016/17 und fairster Vertreter der Liga, Bezirksliga-Siebtler 2017/18 und Klassen-Zweitbesten, sportlicher Dritter im Jahr darauf und erster

in der Fairness-Wertung. „Angesichts dieses langen Zeitraums habt ihr euch diese Auszeichnung wirklich verdient. Ich freue mich riesig für euch“, betonte Miklis – und überreichte als Präsent zwei Spielbälle sowie eine Medizintasche. Zudem erinnerte er daran, dass der FC als vorbildlichster Vertreter des Fußballkreises bereits für das Hallenmasters am 4. Januar 2020 in Twistringen qualifiziert sei.

Müller hatte in den vergangenen Jahren beobachtet, „dass ihr systematisch das Ziel verfolgt, im Fairplay ganz vorn zu landen. Und wenn man solche Pläne hat, gelingt

es oft auch“, urteilte er aus seiner Erfahrung als Vertriebler.

Laut Sarre zeigt sich die Einstellung der FC-Ersten auch in vielen anderen Aspekten: Viele soziale Projekte wie die von Rosenthal initiierte Antirassismus-Kampagne, Bemühungen um das Vermeiden von Plastikmüll oder die Knochenmarkspende von Torwart Tobias Plümer „stehen alle in einem Kontext, sodass wir als Verein ein absolut großartiges Bild abgeben“, fand Sarre.

Coach Rosenthal dankte für die warmen Worte und freute sich, dass seine Ansprachen seit 2016, als er die

Mannschaft übernahm, ankommen. „Als Spieler habe ich das früher durchaus anders gehandhabt“, gestand der damals auch mal rustikal zu Werke gehend Mittelfeld-Ackerer und -Antreiber, „von daher war ich auch ein gebranntes Kind.“ Vielleicht übertrage sich sein Verhalten aber auch auf die Mannschaft, „wenn ich an der Seitenlinie nicht wild durch die Gegend hopse wie Jürgen Klopp. Doch auch so habe ich 22 blitzsaubere Charaktere im Team.“ Und die sehen sich nun im Februar alle gemeinsam den Zweitliga-Hit zwischen Hannover und dem HSV an. ck

Obst und Häfker treffen beim 2:0 im Bezirkspokal

SV Heiligenfelde schaltet SV Lembruch aus / Janshen: „Jeder Sieg ist gut fürs Selbstbewusstsein“

Heiligenfelde – Die Bezirksliga-Kickerinnen des SV Heiligenfelde tanzen weiterhin auf zwei Hochzeiten: Mit 2:0 (0:0) triumphierte der SVH in der zweiten Runde des Bezirkspokals über Kreisrivalen SV Friesen Lembruch und hat so neben der Meisterschaft noch ein weiteres heißes Eisen im Feuer.

Entsprechend positiv fiel im Anschluss das Fazit des Heiligenfelder Trainers Frank Janshen aus: „Jeder Sieg ist gut fürs Selbstbewusstsein. Außerdem konnten einige Spielerinnen wichtige Wettkampfpraxis sammeln. Deshalb freue ich mich über den Einzug in die nächste Runde. Kein Training kann ein Pflichtspiel ersetzen.“

Den besseren Start in diesem Pokalturnier erwischten allerdings eindeutig die Gäste. Lembruch begann forsch und stand in der ersten Halbzeit gleich zweimal vor der Führung. Doch erst konnte Laura Seel einen Abpraller von Heiligenfeldes Keeperin Caro Jor-



Sorgte für die Entscheidung: Tanita Häfker (l.) erzielte im Bezirkspokal gegen den SV Friesen Lembruch das Tor zum 2:0 für den SV Heiligenfelde. FOTO: TOBELMANN

dan nicht nutzen (15.), dann scheidete Marie Mohrmann freistehend an der glänzend reagierenden SVH-Torhüterin (25.). „Eine der beiden Chancen müssen wir ma-

chen“, seufzte Lembruchs Coach Lars Schaale: „Dann nimmt die Partie wohl eine andere Wendung.“ So aber schien der Pausentee die Gastgeberinnen regelrecht

zu beleben. Schon zwei Minuten nach dem Seitenwechsel reagierte Nina Obst nach einem feinen Steckpass von Sarah Schmidt blitzschnell und schoss Heiligenfelde in Front.

Ein Tor, das für den SVH eindeutig den Bann brach. Fortan agierten die Janshen-Schützlinge wesentlich zielstrebtiger und machten in der 73. Minute alles klar, als Tanita Häfker nach einer Schmidt-Flanke zum 2:0 zur Stelle war.

Während Heiligenfelde somit also weiterhin vom Pokal-Coup träumen darf, ist dieser Traum für die „Friesinnen“ geplatzt. Laut Schaale indes jedoch kein Weltuntergang: „Ich bin jetzt nicht super betrübt. Mich ärgert nur, dass sich die Mädels für den prima Auftritt nicht belohnt haben.“

SV Heiligenfelde: Jordan - Klätte (75. Behrens), Brunken, Lüdeke, Schmidt, Obst, Itjen (83. Hüsker), Häfker, Kastens, Köhrmann, Eckbrecht (79. Köitsch).

SV Friesen Lembruch: Bussmann - Brüning (79. Lehnkering), Pörtner, Becker, Fröhling, Schwarze, Klapproth, Büchi, Schweers, Seel, Mohrmann (62. Gören). drö

Natalie Lohmann im Tor ein starker Rückhalt

Landesliga-Aufsteiger SG Hoyerhagen verkauft sich beim 0:2 gegen Hannover 96 II teuer



Traf nur die Latte: Hoyerhagens Julia Nowacki. FOTO: TÖB

Hoyerhagen – Achtbarer Auftritt der SG Hoyerhagen in der Fußball-Landesliga der Frauen: Gegen den hohen Titelfavoriten Hannover 96 II zog sich der Aufsteiger ausgesprochen gut aus der Affäre und am Ende auch nur mit 0:2 (0:1) den Kürzeren.

Sehr zur Freude von SGH-Coach Philipp Homfeld: „Die Mädels standen defensiv astrein. Auf dieser Leistung können wir definitiv ausbauen.“ Zumal mit etwas Glück

sogar noch mehr möglich gewesen wäre. Zwar ging das Team aus der Landeshauptstadt durch Lea Warneke früh in Führung (7.), doch nur drei Zeigerumdrehungen später hatte Julia Nowacki den Ausgleich auf dem Fuß. Alleine rannte sie auf das Gästegehäuse zu, droch das Leder allerdings dann an die Latte. „Vielleicht wäre Hannover nervös geworden, wenn Julia getroffen hätte“, sinnierte Homfeld. Doch so

setzte nach einer Stunde sogar schon den Schlusspunkt. Denn: Obwohl die Gäste weiterhin anrannten, ließen Lohmann und Co. nichts mehr anbrennen. Am Ende stand für die SGH unterm Strich ein 0:2, mit dem Homfeld „gut leben“ konnte.

SG Hoyerhagen: Lohmann - Krebs, Heyne, Braun (70. Cordes), Niebuhr, Weber (75. Schmidt), Meyer, Nowacki, Dettmer, Lenz, Illies (87. Deutscher). drö

4:0 – Barnstorf die abgezocktere Mannschaft

Lembruch – Klare Sache: Der Barnstorfer SV gewann gestern Abend in der Fußball-Kreisliga klar mit 4:0 (2:0) beim SV Friesen Lembruch. „Wir sind diese Härte nicht gewohnt und haben uns den Schneid abkaufen lassen, Barnstorf war einfach abgezockter“, kommentierte Lembruchs Trainer Thorsten Dünnemann.

In den ersten 25 Minuten war es ein offener Schlagabtausch. Während Marcel Ness zwei Hochkaräter für Lembruch vergab, scheiterten auf der Gegenseite Florian Scharnitzky und Björn Patkne. In der 16. Minute zog dann Barnstorfs Philipp Lanz aus 22 Metern ab und traf zum 1:0. Lembruchs Verunsicherung nutzte wenig später Patkne, er erhöhte aus dem Gewühl heraus auf 2:0 (22.).

Lembruch war nach dem Seitenwechsel die bessere Mannschaft, verlor aber Stephan Schulze per Ampelkarte wegen Meckerns (65.). Trotz Untertanz hatten Marcel Ness und Yuriy Gavrylyuk verkürzen können, aber während sie scheiterten, machten auf der Gegenseite Nils Warnke per Foulelfmeter (86.) und erneut Lanz (90.) den Sack zu. ees

STENOGRAMM

Kreisliga Diepholz

SV Friesen Lembruch - Barnstorfer SV 0:4 (0:2): Lembruch: Aslan - Haßelmeier, Seidel (75. Krohn), Gimmler (46. Hohlbein), Macke, Gören (75. Rüter), Y. Gavrylyuk, O. Gavrylyuk, Schulze, Ness, Hirsokorn. Barnstorf: Kolchorst - Brüggemann, Brokering, Lanz, Biskup, B. Patkne (69. Vogelsang), Bittel (63. S. Cheema), Warnke, Pallenient, Scharnitzky, Klätte (78. S. Patkne). Tore: 0:1 (16.) Lanz, 0:2 (22.) Patkne, 0:3 (86.) Warnke (Foulelfmeter), 0:4 (90.) Lanz. Bes. Vork.: Gelb-Rot für Schulze (65.).

TABELLEN

Bezirksliga Hannover	TV Stuhr - TuS Wagenfeld	6:0
1. FC Sulingen	12	32:13 25
2. TV Stuhr	12	36:16 23
3. TSV Mühlenfeld	11	27:9 22
4. SV Heiligenfelde	12	28:24 21
5. TSV Wetschen	11	21:14 18
6. SV Steimbke	11	29:25 18
7. TuS Lemförde	12	27:30 18
8. Inter Komata	12	28:35 18
9. TuS Sudweyhe	12	26:24 17
10. TuS Drakenburg	11	19:22 17
11. TSV Bassum	12	24:30 16
12. TuS Sulingen II	12	19:23 15
13. TSV Okel	12	27:44 11
14. SC Twistringen	12	26:27 9
15. SG Diepholz	12	18:35 7
16. Wagenfeld	12	23:39 6

NFV-Kreis Diepholz

Kreisliga	SV Lembruch - Barnstorfer SV	0:4
1. TSG Secken.-F.	10	41:10 24
2. SV Bruchh.-V.	11	28:10 22
3. TSV Lahausen	11	37:15 21
4. Sudweyhe II	11	33:22 21
5. Barnstorfer SV	11	27:14 20
6. SV Eydelstedt	10	21:16 19
7. TuS Kirchdorf	11	29:22 17
8. TuS St. Hülfe-H.	10	24:24 17
9. TSV Holzhausen-B.	11	24:26 16
10. TV Neuenkirchen	11	27:28 15
11. TuS Varrel	11	15:27 14
12. SV Dickel	10	13:29 10
13. TSV Bramstedt	11	17:35 9
14. SV Lembruch	11	12:29 8
15. SV Mörsen-Sch.	11	15:38 7
16. TVE Nordwohld	11	17:35 6

FUSSBALL-TERMINE

Heute

Bezirksliga: TSV Wetschen - TSV Mühlenfeld (20.00 Uhr).

1. Kreisklasse (19.30): SC Twistringen II - FC Gessel-Leerßen.

5. Kreisklasse Nord (19.30): MTV Riede III - Borsteler FC II.

AH 1. Kreisklasse Nord (20.00): SG Heiligenfelde - TSV Heiligenrode.

Altliga-Kreisliga (19.30): TuS Sulingen - TSG Seckenhausen-Fahrenhorst, FC Sulingen - SG Marhorst.

Altliga-Kreisliga Nord (19.30): SG Nordwohld - SG Ristedt.

Altensören Kreisliga Nord Nienburg (19.30): TSV Wietzen - SV BE Steimbke (19.00), SG Hämelnhausen - SC Marklohe, TSV Wechold-Magelsen - SCB Langendam.

Oldie-Liga Nord (19.30): SG Vilsen - SG Barrien/Gessel-Leerßen.

Oldie-Liga Süd (19.30): SG Lessen - SG Dickel.

2. Kreisklasse Frauen (19.30): SC Ehrenburg - SG Drebber.